

Datum 10. März 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 1 von 4

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER erzielt 2025 Rekordaufträge und höheren Gewinn

Nettoumsatz 3.3% unter Vorjahr – EBIT-Marge auf 10.5% gesteigert – Dividendenerhöhung auf CHF 2.00 vorgeschlagen – Industrie mit zweistelligem Wachstum – Starke Auftragslage in Kommunikation – Transport stabilisiert

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	2025	2024	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	1'032.0	908.0	13.7
Nettoumsatz	864.1	893.9	(3.3)
Betriebsergebnis (EBIT)	90.8	86.6	4.9
in % vom Nettoumsatz	10.5%	9.7%	
Konzerngewinn	74.9	72.3	3.6
in % vom Nettoumsatz	8.7%	8.1%	
Freier operativer Cashflow	69.5	53.4	30.2
Segment Industrie			
Auftragseingang	355.7	306.1	16.2
Nettoumsatz	325.2	276.7	17.5
Betriebsergebnis (EBIT)	58.4	47.0	24.2
in % vom Nettoumsatz	18.0%	17.0%	
Segment Kommunikation			
Auftragseingang	418.3	343.2	21.9
Nettoumsatz	274.4	353.6	(22.4)
Betriebsergebnis (EBIT)	21.6	28.7	(24.8)
in % vom Nettoumsatz	7.9%	8.1%	
Segment Transport			
Auftragseingang	258.0	258.7	(0.3)
Nettoumsatz	264.5	263.6	0.3
Betriebsergebnis (EBIT)	21.0	19.1	9.9
in % vom Nettoumsatz	8.0%	7.3%	

Das Jahr 2025 war von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt, die unter anderem die Einführung signifikanter Handelsbarrieren mit sich brachten. In diesem herausfordernden Umfeld konnte sich HUBER+SUHNER sehr gut behaupten und ihre Position in wichtigen Zielmärkten stärken. Dies führte zu Aufträgen in Milliardenhöhe, einem organischen Umsatz auf Vorjahresniveau und einem gesteigerten Gewinn.

Der Auftragseingang lag 2025 mit CHF 1'032.0 Mio. um 13.7% über dem Vorjahreswert. Dabei zeigten sich beide Jahreshälften gut ausgewogen, und die starke Entwicklung war vor allem der Wachstumsinitiative Rechenzentren im Kommunikationssegment sowie der breit abgestützten Nachfrage im Industriesegment zu verdanken. Per Ende Dezember lag der Auftragsbestand bei CHF 432.2 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz entsprach 1.19, im Vergleich zu 1.02 im Vorjahr.

Datum 10. März 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 2 von 4

Aufgrund des starken Schweizer Franken resultierte 2025 ein Rückgang im Nettoumsatz von 3.3% auf CHF 864.1 Mio. Bereinigt um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte lag der Umsatz bei CHF 894.7 Mio. und damit auf Vorjahresniveau. Nachdem 2024 ein Grossprojekt in Indien in der Region Asien-Pazifik zu einem deutlichen Umsatzplus geführt hatte, verlagerte sich die Dynamik 2025 insbesondere in den amerikanischen Markt. Dies war unter anderem der positiven Entwicklung im Industriesegment zu verdanken. Die Region EMEA verbuchte ebenfalls leichte Zuwächse. Die Umsatzverteilung per Ende Dezember war wie folgt: 55% (VJ 50%) in EMEA, 21% (VJ 31%) in Asien-Pazifik, 24% (VJ 19%) in Amerika.

Verbesserte Profitabilität

Die Bruttomarge stieg 2025 auf 37.9% an, gegenüber 35.4% im Vorjahr. Hier machte sich das Wachstum von höhermargigem Geschäft bemerkbar, wodurch auch Mehrkosten aufgrund von US-Einfuhrzöllen kompensiert werden konnten. Für Forschung und Entwicklung investierte das Unternehmen 2025 erneut hohe CHF 61.5 Mio., und damit 7.1% des Nettoumsatzes, um seine Position und Differenzierung in wichtigen Märkten durch kontinuierliche Innovation weiter zu stärken. Die Anzahl der Mitarbeitenden lag per Ende des Berichtsjahrs weltweit bei 4'224 (VJ 3'975), in der Schweiz bei 1'176 (VJ 1'164).

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 4.9% auf CHF 90.8 Mio. Die EBIT-Marge stieg um 80 Basispunkte auf 10.5%. Der Konzerngewinn erhöhte sich dank der weiterhin niedrigen Steuerrate um 3.6% auf CHF 74.9 Mio., was einem Gewinn pro Aktie von CHF 4.03 entspricht.

Der freie operative Cashflow lag per Ende 2025 bei CHF 69.5 Mio., beeinflusst einerseits durch hohe Investitionstätigkeiten und andererseits die aktive Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens. Die Nettoliquidität erhöhte sich auf CHF 211.1 Mio. Die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) stieg auf 17.1% von 16.8% im Jahr 2024.

Höhere Dividende vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine höhere Dividende von CHF 2.00 pro Aktie vor, gegenüber CHF 1.90 im Vorjahr. Damit beliefe sich die Ausschüttungsquote auf 50%, am oberen Ende des definierten Bandes von 40–50%.

Industriesegment wächst zweistellig und stärkt Profitabilität

Das Industriesegment verzeichnete 2025 eine breit abgestützte Nachfrage nach Verbindungslösungen für diverse Anwendungen und gewann im Lauf der Berichtsperiode kontinuierlich an Dynamik. Der Auftragseingang im Segment erhöhte sich um 16.2% auf CHF 355.7 Mio. Dabei entwickelten sich alle Teilsegmente – Prüf- und Messtechnik, Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge, Industrielösungen und insbesondere die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik – positiv. Der Nettoumsatz stieg um 17.5% auf CHF 325.2 Mio., ebenfalls mit einem starken Anteil durch die Wachstumsinitiative, welche von steigenden Verteidigungsetats und anhaltenden Investitionen in kommerzielle Satellitenprogramme profitierte. Das Verhältnis von

Datum 10. März 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 3 von 4

Auftragseingang zu Nettoumsatz per Ende Dezember betrug 1.09. Die EBIT-Marge im Industriesegment verbesserte sich um 100 Basispunkte auf 18.0%.

Nachfrage in der Wachstumsinitiative Rechenzentren führt zu Auftragsplus im Kommunikationssegment

Dank Grossaufträgen für optische Switches (engl.: Optical Circuit Switches, OCS) von einem globalen Betreiber von Hyperscale-Rechenzentrumsinfrastrukturen steigerte das Kommunikationssegment den Auftragseingang 2025 insgesamt um 21.9% auf CHF 418.3 Mio. Die OCS-Aufträge sollten ab 2026 zu signifikanten Umsätzen für die Wachstumsinitiative Rechenzentren führen. Dagegen machte sich die allgemein schwache Nachfrage im Kommunikationsmarkt in den Teilsegmenten Mobilnetz und Festnetz bemerkbar, welche rückläufige Geschäftsvolumina verzeichnen mussten. Gegenüber der Vergleichsperiode, welche das genannte Indien-Projekt beinhaltete, fiel der Nettoumsatz um 22.4% auf CHF 274.4 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz betrug 1.52 per Ende Dezember. Die EBIT-Marge ging um 20 Basispunkte auf 7.9% zurück.

Transportsegment mit stabilem Geschäftsvolumen und verbesserter Profitabilität

Nach einem Rückgang im Vorjahr stabilisierte sich das Transportsegment im Jahr 2025. Auftragseingang und Nettoumsatz waren fast unverändert bei CHF 258.0 Mio. respektive CHF 264.5 Mio. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz betrug somit 0.98. Das grössere Teilsegment Bahnen verzeichnete bei einer stabilen Auftragslage höhere Umsätze, wobei die Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr positiv zur Entwicklung beitrug. Dagegen verbuchte das Teilsegment Automotive geringere Umsätze bei einem leicht positiven Trend beim Auftragseingang. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge lag weiterhin unter den Erwartungen, da sich 2025 noch keine signifikante Belebung des Marktes abzeichnete. Die EBIT-Marge im Segment erholte sich gegenüber dem Vorjahr und stieg um 70 Basispunkte auf 8.0%.

Ausblick

Aufgrund des guten Auftragsbestands und der positiven Dynamik in den Wachstumsinitiativen geht HUBER+SUHNER für das Jahr 2026 von einem organischen Umsatzwachstum von mindestens 10% aus. Das mittelfristige Zielband von 9–12% für die EBIT-Marge bleibt bestehen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt das Unternehmen bei der EBIT-Marge einen Wert innerhalb der oberen Hälfte des Zielbands an. Voraussetzung für das Erreichen der Guidance ist, dass sich wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse und geopolitische Spannungen nicht übermässig nachteilig auf das Geschäft auswirken.

Datum 10. März 2026
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 4 von 4

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news

Geschäftsbericht 2025 (Englisch) online interaktiv reports.hubersuhner.com

Geschäftsbericht 2025 (Englisch) Download Center ([Link](#))

Lagebericht 2025 als PDF ([Link](#))

Präsentation Medien- und Analystenkonferenz (Englisch) ([Link](#))

Die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen ist abrufbar unter
www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen

Termine

01. April 2026	Generalversammlung (Rapperswil SG)
18. August 2026	Halbjahresbericht 2026, Medien- und Analystenkonferenz (Webcast)
18. September 2026	Kapitalmarkttag (Pfäffikon ZH)
20. Oktober 2026	Auftragseingang und Nettoumsatz (9 Monate) 2026
21. Januar 2027	Auftragseingang und Nettoumsatz (12 Monate) 2026
16. März 2027	Geschäftsbericht 2026, Medien- und Analystenkonferenz
07. April 2027	Generalversammlung (Rapperswil SG)

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Faseroptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus – auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.